jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE Bvwg Erkenntnis 2024/4/26 G308 2287858-1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.2024

Entscheidungsdatum

26.04.2024

Norm

AlVG §16

VwGVG §29 Abs5

1. AlVG Art. 2 § 16 heute
2. AlVG Art. 2 § 16 gültig ab 16.03.2020zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2020
3. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 08.01.2018 bis 15.03.2020zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
4. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2016 bis 07.01.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 162/2015
5. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2015zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014
6. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2015 bis 30.06.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2013
7. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2013
8. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.2014 bis 31.12.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014
9. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2013
10. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2013
11. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2013
12. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2013
13. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.2011 bis 30.06.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2011
14. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.2010 bis 30.06.2011zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
15. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2010zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2008
16. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2005 bis 30.06.2008zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2004
17. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2004zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2003
18. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 21.08.2003 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
19. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 08.08.2001 bis 20.08.2003zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2001
20. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2001 bis 07.08.2001zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
21. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2001 bis 31.12.2000zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2000
22. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.2001 bis 31.12.2000zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 44/2000
23. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.10.2000 bis 31.12.2000zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2000
24. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.10.1998 bis 30.09.2000zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/1998
25. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.1998 bis 30.09.1998zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/1998
26. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1997zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1998
27. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.1997 bis 31.12.1997zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 47/1997

28. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.05.1995 bis 30.06.1997zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
29. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.07.1994 bis 30.04.1995zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
30. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.1994 bis 30.06.1994zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 817/1993
31. AlVG Art. 2 § 16 gültig von 01.01.1993 bis 31.12.1993zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 461/1993

1. VwGVG § 29 heute
2. VwGVG § 29 gültig ab 01.01.2017zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
3. VwGVG § 29 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016

Spruch

G308 2287858-1/10E

GEKÜRZTE AUSFERTIGUNG DES AM 10.04.2024 MÜNDLICH VERKÜNDETEN ERKENNTNISSES

IM NAMEN DER REPUBLIK!

Das Bundesverwaltungsgericht hat durch die Richterin MMag. Angelika PENNITZ als Vorsitzende und die fachkundigen Laienrichterinnen Mag. Brigitte MAROLD und
Mag. Simone GREBENJAK als Beisitzerinnen über die Beschwerdesache von XXXX , geb. XXXX , gegen den Bescheid des AMS vom 02.02.2024, Zl. XXXX , nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung am 10.04.2024, zu Recht erkannt:Das Bundesverwaltungsgericht hat durch die Richterin MMag. Angelika PENNITZ als Vorsitzende und die fachkundigen Laienrichterinnen Mag. Brigitte MAROLD und
Mag. Simone GREBENJAK als Beisitzerinnen über die Beschwerdesache von römisch XXXX , geb. römisch XXXX , gegen den Bescheid des AMS vom 02.02.2024, Zl. römisch XXXX , nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung am 10.04.2024, zu Recht erkannt:

A) Die Beschwerde wird als unbegründet abgewiesen.

B) Die Revision ist gemäß Art 133 Abs. 4 B-VG nicht zulässigB) Die Revision ist gemäß Artikel 133, Absatz 4, B-VG nicht zulässig.

Text

Gemäß § 29 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz – VwGVG, BGBl. I Nr. 33/2013 idgF, kann das Erkenntnis in gekürzter Form ausgefertigt werden, wenn von den Parteien auf die Revision beim Verwaltungsgerichtshof und die Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof verzichtet oder nicht binnen zwei Wochen nach Ausfolgung bzw. Zustellung der Niederschrift gemäß Abs. 2a eine Ausfertigung des Erkenntnisses gemäß Abs. 4 von mindestens einem der hiezu Berechtigten beantragt wird. Die gekürzte Ausfertigung hat den Spruch sowie einen Hinweis auf den Verzicht oder darauf, dass eine Ausfertigung des Erkenntnisses gemäß Abs. 4 nicht beantragt wurde, zu enthalten.
Gemäß Paragraph 29, Absatz 5, Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz – VwGVG, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 33 aus 2013, idgF, kann das Erkenntnis in gekürzter Form ausgefertigt werden, wenn von den Parteien auf die Revision beim Verwaltungsgerichtshof und die Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof verzichtet oder nicht binnen zwei Wochen nach Ausfolgung bzw. Zustellung der Niederschrift gemäß Absatz 2 a, eine Ausfertigung des Erkenntnisses gemäß Absatz 4, von mindestens einem der hiezu Berechtigten beantragt wird. Die gekürzte Ausfertigung hat den Spruch sowie einen Hinweis auf den Verzicht oder darauf, dass eine Ausfertigung des Erkenntnisses gemäß Absatz 4, nicht beantragt wurde, zu enthalten.

Diese gekürzte Ausfertigung des nach Schluss der mündlichen Verhandlung am 10.04.2024 verkündeten Erkenntnisses ergeht gemäß § 29 Abs. 5 VwGVG, daDiese gekürzte Ausfertigung des nach Schluss der mündlichen Verhandlung am 10.04.2024 verkündeten Erkenntnisses ergeht gemäß Paragraph 29, Absatz 5, VwGVG, da

X ein Antrag auf Ausfertigung des Erkenntnisses gemäß § 29 Abs. 4 VwGVG durch die hiezu Berechtigten innerhalb der zweiwöchigen Frist nicht gestellt wurde. X ein Antrag auf Ausfertigung des Erkenntnisses gemäß Paragraph 29, Absatz 4, VwGVG durch die hiezu Berechtigten innerhalb der zweiwöchigen Frist nicht gestellt wurde.

Schlagworte

Arbeitslosengeld gekürzte Ausfertigung Ruhen des Anspruchs

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:BVWG:2024:G308.2287858.1.00

Im RIS seit

13.06.2024

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2024

Quelle: Bundesverwaltungsgericht BVwg, https://www.bvwg.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at